

Presse-Information

Mannheim, 12. Oktober 2017

Südzucker mit Umsatz- und Ergebnisanstieg im ersten Halbjahr

Die Südzucker AG hat im ersten Halbjahr (1. März bis 31. August 2017) des laufenden Geschäftsjahres 2017/18 den Konzernumsatz um 9 Prozent auf 3.493 (Vorjahr: 3.205) Millionen Euro gesteigert. Zu dem Umsatzanstieg trugen insbesondere die Segmente Zucker und CropEnergies bei. Auch im Segment Spezialitäten stieg der Umsatz moderat an, während der Umsatz im Segment Frucht auf Vorjahresniveau lag. Das operative Konzernergebnis konnte deutlich um 73 Millionen Euro auf 282 (Vorjahr: 209) Millionen Euro gesteigert werden. Zu diesem Ergebnisanstieg trugen insbesondere das Segment Zucker, aber auch die Segmente CropEnergies und Frucht bei. Das Segment Spezialitäten erreichte erwartungsgemäß nicht das hohe Vorjahresniveau.

Segment Zucker mit weiter positiver Ergebnisentwicklung

Im Segment Zucker stieg der Umsatz auf 1.516 (Vorjahr: 1.382) Millionen Euro. Der Anstieg ist insbesondere auf – gegenüber Vorjahr – gestiegene Zuckererlöse zurückzuführen. Der rückläufige Absatz in der EU konnte durch höhere Exportmengen mehr als kompensiert werden. Gestiegene Zuckererlöse waren auch die wesentliche Ursache für den Anstieg des operativen Ergebnisses auf 111 (Vorjahr: 40) Millionen Euro. Im ersten Halbjahr wirkten nach die seit Oktober 2016 angestiegenen Quotenzuckererlöse und die im Berichtszeitraum über Vorjahresniveau liegenden Erlöse für Nichtquotenzucker.

Ziel von 120 Tagen Rübenverarbeitungskampagne wird übertroffen

Mit der Ausweitung der Rübenanbaufläche um rund 15 Prozent im Gebiet der Südzucker-Gruppe und einem günstigen Vegetationsverlauf wird das Ziel von 120 Tagen Rübenverarbeitungskampagne in den Zuckerfabriken der Südzucker-Gruppe übertroffen werden, so dass die Zuckerproduktionskosten weiter gesenkt werden können. Insgesamt werden voraussichtlich über 5 Millionen Tonnen Zucker aus Rüben produziert.

Die Kampagne startete 2017 Anfang September bei der Südzucker Polska S.A. Die übrigen Werke folgten bis Mitte September. Hohe Niederschläge und warme Witterung im Sommer spiegeln sich in einer überdurchschnittlichen Ertragerwartung in der Südzucker-Gruppe von rund 79 (Vorjahr: 74) Tonnen je Hektar wider. Der erwartete Zuckergehalt liegt mit 17,7 (Vorjahr: 17,2) Prozent ebenfalls über dem Durchschnitt der letzten Jahre.

Segment Spezialitäten durch Rohstoffkostenanstieg belastet

Der Umsatz im Segment Spezialitäten stieg auf 949 (Vorjahr: 905) Millionen Euro. Dies ist insbesondere auf die anhaltend positive Absatzentwicklung in sämtlichen Divisionen zurückzuführen. Darüber hinaus übertrafen die Ethanol Erlöse der AGRANA Stärke das Vorjahresniveau; die Abwertung des britischen Pfunds wirkte belastend.

Das operative Ergebnis lag mit 80 (Vorjahr: 88) Millionen Euro weiterhin auf hohem Niveau. Es konnte jedoch erwartungsgemäß, insbesondere aufgrund gestiegener Rohstoffpreise sowie höherer Abschreibungen auf die neuen Fabrikkapazitäten bei Stärke, nicht an das außerordentlich starke Vorjahreshalbjahr anschließen.

Segment CropEnergies mit Umsatz- und Ergebnissteigerung

Der Umsatz im Segment CropEnergies stieg gegenüber dem Vorjahr deutlich auf 428 (Vorjahr: 313) Millionen Euro an. Dies ist insbesondere auf deutlich höhere Produktions- und Absatzmengen infolge der Wiederinbetriebnahme der Produktionsanlage in Wilton, Großbritannien, im Verlauf des zweiten Quartals des Vorjahres zurückzuführen. Darüber hinaus lagen die Ethanol Erlöse über Vorjahresniveau.

Infolge der positiven Umsatzentwicklung erhöhte sich auch das operative Ergebnis deutlich auf 47 (Vorjahr: 41) Millionen Euro. Dabei konnten die Belastungen aus höheren Rohstoffpreisen, den operativen Kosten durch den Betrieb der Anlage in Wilton sowie geplanten Revisions- und Instandhaltungsarbeiten an allen Standorten mehr als ausgeglichen werden.

Segment Frucht mit planmäßigem Ergebnisanstieg

Im Segment Frucht ging der Umsatz leicht auf 600 (Vorjahr: 605) Millionen Euro zurück. Rückläufige Erlöse für Apfelsaftkonzentrate wurden durch Absatzsteigerungen sowie höhere Erlöse im Bereich Fruchtzubereitungen kompensiert.

Das operative Ergebnis konnte auf 44 (Vorjahr: 40) Millionen Euro gesteigert werden. In der Division Fruchtzubereitungen ist dies auf erlösbedingt höhere Margen und höhere Absätze zurückzuführen, während in der Division Fruchtsaftkonzentrate den geringeren Erlösen ebenfalls rückläufige Rohstoffkosten entgegenwirkten.

Prognose Geschäftsjahr 2017/18 und Ergebnisausblick drittes Quartal 2017/18

Südzucker geht für das Geschäftsjahr 2017/18 weiterhin von einem Konzernumsatz von 6,7 bis 7,0 (2016/17: 6,5) Milliarden Euro aus. Hierbei wird für die Segmente Zucker, Spezialitäten und Frucht ein moderater Umsatzanstieg erwartet. Im Segment CropEnergies wird nun mit einem Umsatz in einer Bandbreite von 800 bis 840 (bisherige Prognose: 775 bis 825) Millionen Euro gerechnet.

Beim operativen Ergebnis wird ein weiterer Anstieg gesehen. Es sollte sich unverändert in einer Bandbreite von 425 bis 500 (2016/17: 426) Millionen Euro bewegen. Wesentlicher Treiber wird der deutliche Ergebnisanstieg im Segment Zucker sein. Im Segment Spezialitäten wird nach dem Rekordjahr 2016/17 mit einem deutlichen Rückgang gerechnet. Das Segment CropEnergies prognostiziert nun eine Ergebnisbandbreite von 60 bis 90 (bisherige Prognose: 50 bis 90) Millionen Euro. Im Segment Frucht wird ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr erwartet.

Konzernzahlen zum 31. August 2017

	Mio. €	2. Quartal			1. Halbjahr		
		2017/18	2016/17	+/- in %	2017/18	2016/17	+/- in %
Umsatzerlöse	Mio. €	1.710	1.597	7,1	3.493	3.205	9,0
EBITDA	Mio. €	183	150	21,9	392	310	26,5
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	-55	-51	7,0	-110	-101	9,4
Operatives Ergebnis	Mio. €	128	99	29,6	282	209	34,7
Ergebnis aus Restrukturierung/Sondereinflüssen	Mio. €	-3	-3	-2,8	-4	-10	-59,2
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	3	13	-77,9	17	24	-28,6
Ergebnis der Betriebsätigkeit	Mio. €	128	109	17,7	295	223	32,2
EBITDA-Marge	%	10,7	9,4		11,2	9,7	
Operative Marge	%	7,5	6,2		8,1	6,5	
Investitionen in Sachanlagen ¹	Mio. €	94	83	12,2	155	143	8,8
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	48	30	58,1	48	31	54,0
Investitionen gesamt	Mio. €	142	113	24,5	203	174	16,9
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €				423	351	20,6
Capital Employed	Mio. €				5.856	5.740	2,0
Mitarbeiter					18.030	17.649	2,2

¹ Einschließlich immaterieller Vermögenswerte.

Südzucker AG
 Zentralabteilung Öffentlichkeitsarbeit
 Dr. Dominik Risser
 Maximilianstraße 10
 68165 Mannheim
 Tel.: +49 621 421-205
 Fax: +49 621 421-425
 dominik.risser@suedzucker.de

Über die Südzucker-Gruppe

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, CropEnergies und Frucht eines der führenden Unternehmen der Ernährungsindustrie. Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe weltweit die Nummer eins mit 29 Zuckerfabriken und zwei Raffinerien von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den Bereichen funktionelle Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Tiernahrung (BENEO), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger), Portionsartikel (PortionPack Europe) und Stärke ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Das Segment CropEnergies umfasst die Bioethanolaktivitäten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe weltweit tätig, im Bereich Fruchtzubereitungen Weltmarktführer und bei Fruchtsaftkonzentraten in Europa in führender Position.

Mit rund 16.900 Mitarbeitern erzielte der Konzern 2016/17 einen Umsatz von 6,5 Milliarden Euro.